



© Hannes Buchinger

### Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt in Tirol für Landwirtschaft und Ernährung sowie Lebensmittel- und Biotechnologie

Mit der im Schloss Rotholz untergebrachten Landwirtschaftlichen Lehranstalt und der gegenüber neu errichteten HBLFA Tirol – Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sowie Lebensmittel- und Biotechnologie – entstand in der Tiroler Gemeinde Strass im Zillertal ein Zentrum für landwirtschaftliche Ausbildung und Forschung in Westösterreich. In dem mehrteiligen Gebäudekomplex wurden die vorher in Kematen angesiedelte HBLA für Landwirtschaft und die schon in Rotholz beheimatete Bundesanstalt für alpenländische Milchwirtschaft zur HBLFA Tirol zusammengeführt.

Der auf einem nach Süden stark ansteigenden Hanggrundstück an der Landesstraße realisierte, rund 30.000 m<sup>2</sup> umfassende Schulcampus wurde in Arbeitsgemeinschaft zwischen den Kufsteiner Architekten Adamer°Ramsauer und dem Wiener Büro BME Baumanagement geplant. Sie bringen die Funktionen Internat, Schule mit Turnsaal und Forschungseinrichtung mit Lehrbetrieb in drei kompakten, höhengestaffelten Baukörpern unter, die sich entlang der Straße aneinanderreihen und nach hinten kammartig mit dem Grünraum verzahnt sind.

Das Zentrum bildet das U-förmige Schulgebäude, in dem etwa 500 Schüler:innen in 13 Stammklassen unterrichtet werden. Ein transparent gehaltener Mittelteil mit den allgemeinen Unterrichtsräumen verbindet die Straße über eine mehrgeschoßige Aula mit dem grünen Innenhof, in den beiden 4- bzw. 5-geschoßigen Schenkeln befinden sich die Räume für den theoretischen und praktischen Unterricht. Das in den Obergeschoßen in Holzbauweise errichtete Gebäude wird von vorgefertigten Fassadenelementen aus unbehandelten, vertikalen Lärchenholzplatten umhüllt.

Am höchsten Punkt des Geländes steht an der westlichen Grundgrenze der riegelförmige, 6-geschoßiger Baukörper für das Internat, dessen Obergeschoße ebenfalls in Holzbauweise ausgeführt sind. Rund um einen über alle Geschoße reichenden Luftraum organisiert liegen die Wohnräume für insgesamt 200 Schüler:innen, aufgeteilt auf 50 Wohneinheiten zu jeweils zwei Zweibettzimmern mit

## HBLFA Tirol

Rotholz 50  
6200 Strass im Zillertal, Österreich

#### ARCHITEKTUR

**Architekten Adamer°Ramsauer  
BME Baumanagement**

#### BAUHERRSCHAFT

**BVW Landwirtschaftliche  
Bundesversuchswirtschaften GmbH**

#### TRAGWERKSPLANUNG

**Lackner & Raml  
planTEC**

#### ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Baumanagement Forstner GmbH**

#### FERTIGSTELLUNG

**2020**

#### SAMMLUNG

**aut. architektur und tirol**

#### PUBLIKATIONSdatum

**05. Juli 2022**



© Hermann Horvath



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger

## HBLFA Tirol

gemeinsamer Dusche und WC. In jedem Geschoß gibt es einen gemeinsamen Aufenthaltsraum mit Teeküche, weitere Aufenthaltsmöglichkeiten gibt es im Erdgeschoß bzw. mit einer Cafeteria im Untergeschoß.

Zwischen Schule und Internat befindet sich zum einen in einem niederen, zurückversetzten Trakt die Doppelturnhalle mit einer Zuschauergalerie im Obergeschoß, die zugleich Verbindung zwischen Schule und Internat ist. Zum anderen bildet hier ein multifunktional nutzbarer „Festplatz“ das Herzstück des neuen Schulcampus. Von diesem aus werden Schule und Internat erschlossen, die Turnhalle kann zum Platz hin geöffnet werden und eine breite Unterführung unter der Landesstraße verbindet den Platz mit der gegenüberliegenden Landwirtschaftlichen Lehranstalt.

Östlich der Schule liegt das ebenfalls über U-förmigem Grundriss aufgeführte Gebäude für Forschung & Service, das aufgrund der Hygienevorschriften komplett in Beton errichtet wurde. In dem Seitenschengel Richtung Schule liegen Labors zur mikrobiologischen und chemischen Untersuchung von Milchprodukten, in denen auch Teile des praktischen Unterrichts stattfinden und die mittels einer Brücke an die Schule angebunden sind. Im zweiten Schenkel ist u.a. eine Käserei mit einer zweigeschoßigen Produktionshalle untergebracht, eine Galerie bietet den Besucher:innen die Möglichkeit eines Einblicks in den Produktionsprozess. Außerdem beinhaltet das Gebäude sämtliche weitere für Verwaltung und Forschung notwendigen Räumlichkeiten sowie ein Geschäftslokal für regionale Produkte. (Text: Claudia Wedekind)

## DATENBLATT

Architektur: Architekten Adamer°Ramsauer (Klaus Adamer, Peter Ramsauer), BME Baumanagement

Mitarbeit Architektur Architekten Adamer°Ramsauer: Birgit Neulinger

Mitarbeit Architektur BME Baumanagement: Gerhard Aicher, Sabine Ruthner

Bauherrschaft: BVW Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften GmbH

Tragwerksplanung: Lackner & Raml (Markus Lackner, Kurt Raml), planTEC

Mitarbeit Tragwerksplanung Lackner & Raml: Markus Spitzer, Pierre Brandstätter

Mitarbeit Tragwerksplanung planTEC: Christoph Salzmann

örtliche Bauaufsicht: Baumanagement Forstner GmbH

Mitarbeit ÖBA: Christoph Gangl

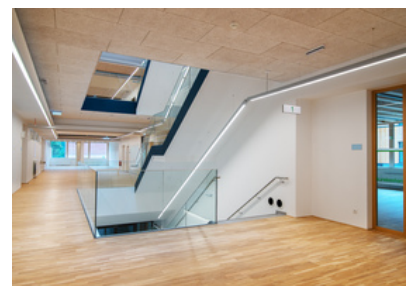
Fotografie: Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger

## HBLFA Tirol

HKLS+Elektrotechnik Planung: tgaplan Gebäudetechnik GmbH  
 Bauphysik: Ingenieurbüro Rothbacher GmbH  
 Brandschutz: IHW Ingenieurbüro Huber GmbH  
 KlimaAktiv+Lebenszyklus: E7 Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik  
 Laborplanung: Friedrich Hüblein Lab Design

Maßnahme: Neubau  
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 03/2016 - 09/2016  
 Planung: 01/2017 - 12/2017  
 Ausführung: 04/2018 - 08/2020

Grundstücksfläche: 29.342 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 34.124 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 28.472 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 12.486 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 144.268 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 52,6 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

Durch kompakte, hochgedämmte Baukörper, sorgfältige Materialwahl, kontrollierte Belüftung und optimalen Sonnenschutz sowie viele weitere Maßnahmen in Planung, Ausführung und Betrieb werden alle drei Baukörper den hohen Anforderungen des klimaaktiv-Gebäudestandards gerecht. Bei der Wahl der Baustoffe wurde großes Augenmerk auf den ökologischen Rucksack, CO<sub>2</sub>-Emission bei der Herstellung sowie auf Transport und Rückbau gelegt. Durch den hohen Grad an Vorfertigungen konnten die Gebäude rasch und effizient errichtet werden.

Heizwärmebedarf: Internat 19,06 Schule 24,04 Turnsaal 34,85 Forschung 26,35 Produ  
 (Energieausweis)

Endenergiebedarf: Internat 55,80 Schule 110,87 Turnsaal 188,29 Forschung 114,05 Pr  
 (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: Internat 95,21 Schule 202,34 Turnsaal 335,83 Forschung 210,77 Pr  
 (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger

**HBLFA Tirol**

Zertifizierungen: klima:aktiv

**RAUMPROGRAMM**

Internat mit 50 Einheiten zu je 2 Doppelzimmer für 200 Schüler:innen, zugehörige Personal- und Freizeiträume, Cafeteria, Kapelle  
 Doppelturnhalle multifunktional mit Nebenräumen, Kletterwand, Boulderwand,  
 Freisportanlage mit Laufbahn, Fußballfeld, Beachvolleyball, Kegel- und Eisstockbahn  
 Schule mit 13 Stammklassen, Bibliothek, Praxis-, Labor- und Sonderunterrichtsräume,  
 Lehrküche, Aula, Festsaal, LehrerInnenbüros, Fahrrad- und Technikraum  
 Forschungsgebäude mit Verwaltungsbüros, Laborräume Mikrobiologie, Chemie und  
 Milchtechnologie für den praktischen Unterricht, Arbeits- und Büroräume für die  
 Käseproduktion, externer Shop für regionale Produkte

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

GU: Porr Design&Engineering GmbH - ARGE Porr Bau GmbH - Riederbau  
 GmbH&CoKG; Holzbau: Rubner Holzbau GmbH; HKLS-Installationen: Ortner  
 GesmbH; Elektroinstallationen: Elin GmbH&CoKG; Molkerei: Möstl Anlagenbau GmbH;  
 Labore: Waldner Laboreinrichtungen GmbH&CoKG

**PUBLIKATIONEN**

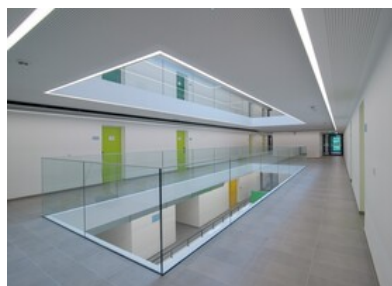
klimaaktiv Datenbank: [www.klimaaktiv-gebaut.at](http://www.klimaaktiv-gebaut.at)

**AUSZEICHNUNGEN**

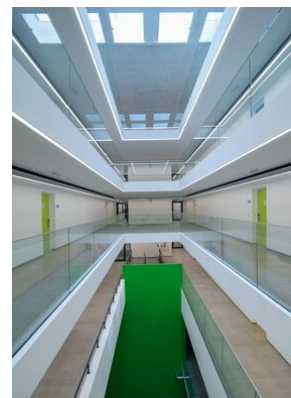
Bauteile Internat und Schule: klimaaktiv Gold  
 Bauteil Forschung&Service: klimaaktiv Silber  
 In nextroom dokumentiert:  
 Holzbaupreis Tirol 2023, Nominierung



© Hannes Buchinger



© Hermann Horvath



© Hermann Horvath

HBLFA Tirol



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hannes Buchinger



© Hermann Horvath



© Hermann Horvath

HBLFA Tirol

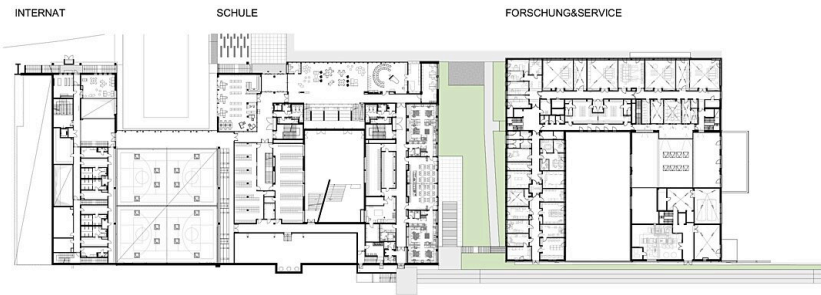


Schwarzplan



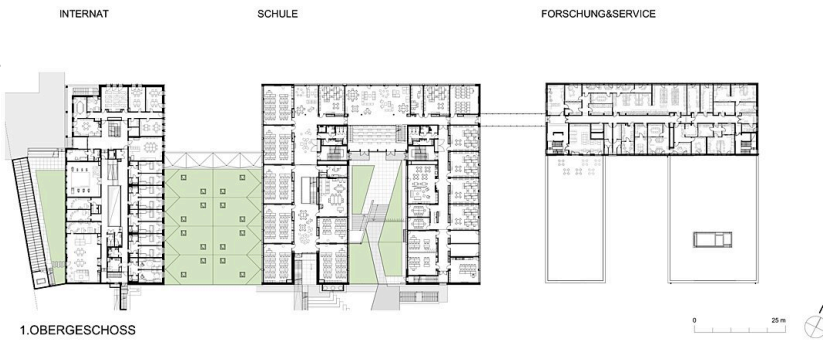
LAGEPLAN

Lageplan



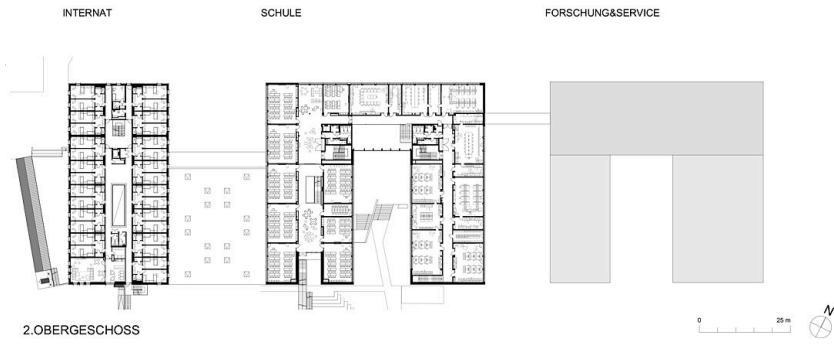
ERDGESCHOSS

Grundriss EG



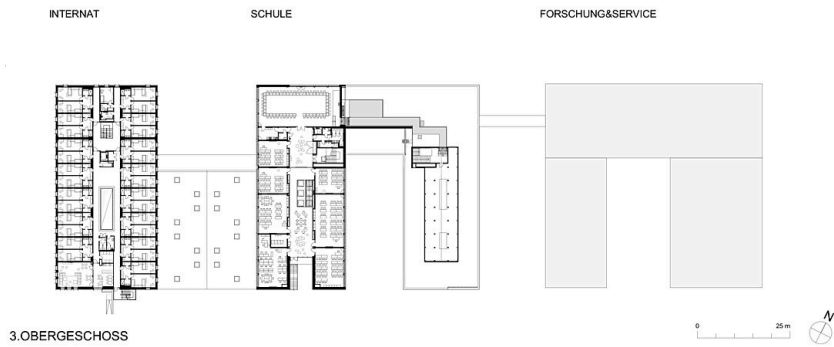
1.OBERGESCHOSS

Grundriss OG1

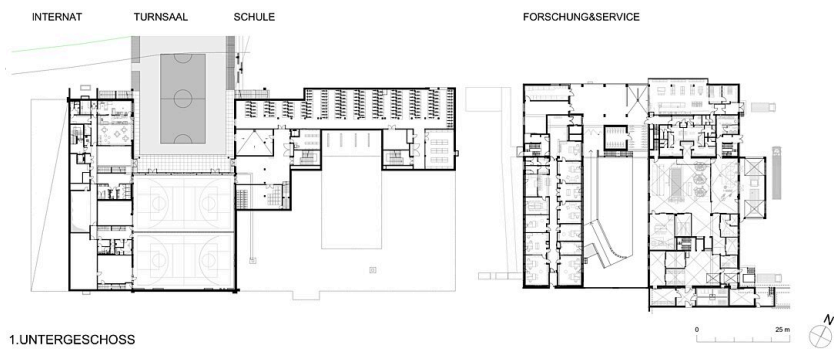


HBLFA Tirol

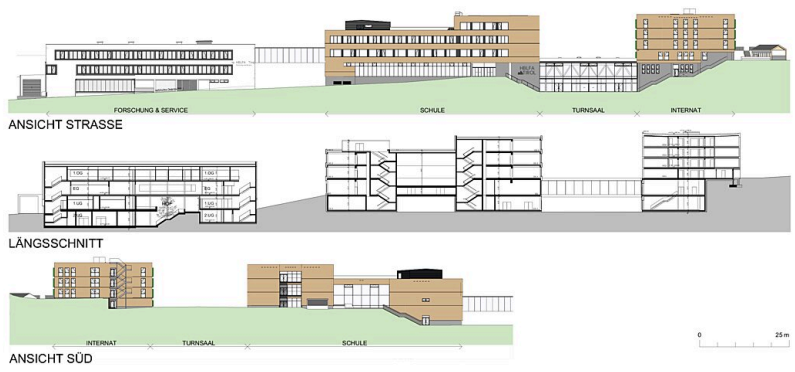
Grundriss OG2



Grundriss OG3



Grundriss UG1



Ansichten Schnitte